

VOM TISCH DES GEMEINDERATES

Rechnungsabschluss 2015

Die Rechnung der **Einwohnergemeinde** weist einen Ertragsüberschuss von CHF 619'066.86 aus. Gegenüber dem Budget fällt das Ergebnis um rund CHF 830'000.00 besser aus. Gründe dafür sind hauptsächlich ein höherer Steuerertrag und geringere Aufwendungen für Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung sowie verminderte Abschreibungen. Grössere Minderaufwendungen sind weiter zu verzeichnen bei den Personalkosten (geringes Lohnwachstum und tiefere Beiträge an Sozialversicherungen), den Darlehens- und Vergütungszinsen, beim Gemeindeanteil an die Pflegefinanzierung sowie den Beiträgen an die Berufsschulen. Der Beitrag an die Schule Erzbachtal beträgt CHF 1'273'464.40 und liegt um rund CHF 38'200 unter dem Budgetwert. Die langfristigen Schulden betragen per Ende 2015 12,5 Mio. Franken (Vorjahr 12,5 Mio. Franken) und sind zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 2.268 % zu verzinsen (2.449 %). Die Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich (also ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) belaufen sich auf CHF 412'000.00 Franken und betreffen den Schulbereich, den Beitrag an die Kunsteisbahn Aarau sowie den Bereich Strassenbau. Die Abschreibungen im steuerfinanzierten Bereich betragen 1,17 Mio. Franken und übertreffen somit die Nettoinvestitionen deutlich. Dies bedeutet für den Finanzhaushalt, dass die getätigten Investitionen ohne den Bezug von Fremdkapital finanziert werden konnten.

Der Bereich **Wasserversorgung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 166'624.20 ab. Gegenüber dem Voranschlag bedeutet dies eine Verbesserung um rund CHF 48'000. Das bessere Ergebnis ist auf die Ertragsseite zurückzuführen, konnten doch insgesamt 21'000 m³ Frischwasser mehr verkauft werden als in den Vorjahren (sehr trockener Sommer/Herbst). Minderaufwendungen sind beim baulichen Unterhalt des Leitungsnetzes zu verzeichnen (- CHF 23'500). Hingegen mussten beim Wasserankauf und bei den Aufwendungen für den Kauf von Wasserzählern (Austausch Funkmodule) Mehraufwendungen verbucht werden. Die Nettoinvestitionen der Wasserversorgung betragen CHF 108'924.75. Diese konnten vollumfänglich aus den eigenen Mitteln finanziert werden.

Die **Abwasserbeseitigung** weist einen Aufwandüberschuss von CHF 49'417.80 aus. Gegenüber dem Voranschlag ist dies eine ‚Verbesserung‘ von rund CHF 69'300. Auch bei diesem Eigenwirtschaftsbetrieb wirkt sich der Mehrverkauf von Wasser positiv auf das Ergebnis aus. Hinzu kommt ein Mehrertrag bei der Verpflichtungsverzinsung und des verminderten Abschreibungsaufwandes. In der Investitionsrechnung der Abwasserbeseitigung übertreffen die fakturierten Anschlussgebühren die getätigten Investitionsausgaben (Ausgaben: CHF 207'100 Einnahmen: CHF 489'300).

Bei der **Abfallbewirtschaftung** wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 25'987.95 ein positives Ergebnis ausgewiesen. Gemäss Budget wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'800 gerechnet. Die Verbesserung des Ergebnisses ist hier auf gesamthaft tiefere Entsorgungskosten und einen höheren Gebührenertrag bei der Grünabfuhr zurückzuführen. Der Ertrag aus dem Verkauf von Altglas, Alu/Blech und Altpapier beträgt rund CHF 16'000 und liegt CHF 3'000.00 unter dem Voranschlag.

Die Rechnung der **Ortsbürgergemeinde** gliedert sich in die Bereiche Ortsbürgerverwaltung, Forst und Forstbetrieb Jura. Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'817.40 ab. Der Forstbereich der Ortsbürgergemeinde weist einen Ertragsüberschuss von CHF 76'080.62 aus, welcher Betrag der Forstreserve zugewiesen wird. Diese beträgt per Ende 2015 somit CHF 578'885.06. Das gute Ergebnis ist auf den Überschuss des Forstbetriebes Jura (Anteil Erlinsbach CHF 70'452.87) zurückzuführen. Der Betrieb schliesst mit einem Ertragsüberschuss von gesamthaft CHF 260'936.57 (Budget Fr. 37'700.00) ab, welcher auf die Vertragsparteien (Staat Aargau, Ortsbürgergemeinden Densbüren, Erlinsbach und Küttingen) aufgeteilt wird. Der Betriebsertrag beziffert sich auf gesamthaft CHF 1'514'259.31 (Budget CHF 1'244'500.00). Das Ergebnis weist einmalige Gegebenheiten auf. So hat der Kanton einmalige Vergütungen

ausgerichtet für eine Zusatzvereinbarung über den Erhalt und die Pflege von seltene und wertvolle Baumarten. Ein Mehrertrag konnte auch bei den Dienstleistungen (Holzerei und Unterhaltsarbeiten) erzielt werden. Aufwandseitig fallen die Personalkosten geringer aus, nachdem auf die Besetzung einer Forstwartstelle vorläufig verzichtet wurde.

Gemeindeversammlung

Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am 17. Juni 2016 um 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Kretz, statt. Es gelangen folgende Traktanden zu Beratung:

Einwohnergemeinde

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2015
2. Rechenschaftsbericht 2015
3. Verwaltungsrechnungen 2015
4. Kreditabrechnungen
5. Einbürgerungen
6. Wasserleitung Küttigerstrasse (Abschnitt alte Gärtnerei bis Selbachweg); Verpflichtungskredit über Fr. 297'000.00
7. Schulliegenschaften der Gemeinde; Einräumung von Baurechten z.G. des Gemeindeverbandes Schule Erzbachtal
8. Gemeindeverband Schule Erzbachtal; Satzungen; Änderungen
9. Planungsverband Region Aarau; Neufassung der Satzungen
10. Verschiedenes und Umfrage

Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November 2015
2. Rechenschaftsbericht 2015
3. Verwaltungsabrechnung 2015
4. Verschiedenes und Umfrage

Asylbewerber

Wie im aktuell 01/16 mitgeteilt, hat der Gemeinderat die Liegenschaft Brühlstrasse 14 (Einfamilienhaus) für die Unterbringung von Asylbewerbern gemietet. In diesen Tagen ist dort nun eine Familie aus Somalia eingezogen. Es handelt sich um ein Ehepaar mit 8 Kindern (Jahrgänge 1996-2016). Betreut wird sie gestützt auf einen Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Kanton durch den kant. Sozialdienst. Ansprechperson von Seiten der Gemeinde ist Gemeinderat Heinz Pfluger.

Zukunftsraum Aarau

Mit dem Projekt Zukunftsraum Aarau beabsichtigen die 11 Gemeinden Aarau, Biberstein, Buchs, Densbüren, Erlinsbach, Küttigen, Muhen, Oberentfelden, Schönenwerd (SO), Suhr und Unterentfelden den funktionalen Raum Aarau langfristig und nachhaltig zu stärken. Zu diesem Zweck untersuchte das Kompetenzzentrum für Public Management der Universität Bern, wie die Zusammenarbeit in der Region verbessert werden kann. Geprüft wurden die beiden Optionen „verstärkte interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)“ und „Fusion“. Aus dem umfassenden Bericht der Universität Bern ergeben sich vier Vorgehensvorschläge:

- Pragmatischer Ausbau der IKZ
- Ausbau der IKZ mit verbindlichem und einheitlichem Perimeter
- Fusion einzelner Gemeinden
- Fusion im Gesamtperimeter

Den Gemeinden wird empfohlen, eine Mischstrategie weiterzuverfolgen, indem die IKZ in einem verbindlichen und einheitlichen Perimeter ausgebaut wird, gekoppelt mit einzelnen Fusionsprojekten, mit Priorität Oberentfelden-Unterentfelden-Aarau sowie Densbüren-Aarau. Erlinsbach wird richtigerweise als „Sonder-

fall“ beurteilt. Grund dafür ist die geografische Lage, direkt an der Kantonsgrenze und die sehr enge Zusammenarbeit mit der solothurnischen Schwestergemeinde. Die beiden Erlinsbach bilden eine Siedlungseinheit und werden als solche auch wahrgenommen.

Der Gemeinderat hat in den Bericht vertieft Einsicht genommen. Er beurteilt diesen nicht nur als überaus interessant und aufschlussreich, sondern auch als aussagekräftig in Bezug auf die Situation der Gemeinden der Region Aarau und die Möglichkeiten eines Ausbaues der IKZ bis hin zu Fusionen. Der Bericht wurde mit den Ortsparteien diskutiert, an der Gemeindeversammlung erläutert und auf der Homepage der Gemeinde allen interessierten Personen und Kreisen zugänglich gemacht. Die beiden Gemeinden Erlinsbach arbeiten in einer Vielzahl von Belangen und Bereichen zusammen und betreiben zahlreiche öffentliche Einrichtungen gemeinsam. Man ist sehr stark aufeinander fokussiert. Die IKZ hat im Erzbachtal eine jahrzehntelange Tradition. Regelmäßig stehen auch neue Projekte an, so werden z.B. auf den 01. Januar 2017 die beiden Bauämter zusammengelegt. Es ist somit naheliegend, dass sich die Gemeinde am Projekt Zukunftstraum Aarau nicht weiter beteiligt und auf ein Mitwirken am Umsetzungsprozess verzichtet.

Neben der Zusammenarbeit mit Erlinsbach SO pflegt die Gemeinde auch eine IKZ in der Region (Forst, Wasserversorgung, Zivilschutz etc.). Der Gemeinderat verschliesst sich weiteren sich anbietenden und Sinn machenden Zusammenarbeitsprojekten denn auch in keiner Weise. Als Gefäss für die Einbindung der Gemeinde in die Region und das Mittragen der regionalen Anliegen sieht der Gemeinderat den erstarkten Planungsverband Region Aarau, neu AarauRegio.

Personelles

Der Gemeinderat hat Frau Manuela Zbinden, als Sachbearbeiterin Abteilung Sozialdienst/KESR angestellt. Ihr Pensum beträgt 40%. Sie wird ab 01. Mai zu 20% bei uns tätig sein und ab 01. Juli dann zu 40%. Wir heissen Frau Zbinden herzlich Willkommen.

Erfolgreicher Kursabschluss

Patrizia Sandmeier, Sachbearbeiterin des Gemeindebüros und Julia Roth, Sachbearbeiterin der Abteilungen Finanzen haben den Grundlagenkurs öffentliches Gemeinwesen an der Fachhochschule Nordwestschweiz besucht und auch erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg auf dem beruflichen Weg.

Erlinsbach 4000 Einwohner

Mit dem Zuzug von Oliver und Petra Walker mit ihren beiden Kindern Lara und Yves per 01. März 2016 zählt die Gemeinde Erlinsbach nun 4000 Einwohner. Der Gemeindepräsident Markus Lüthy und die Leiterin der Einwohnerkontrolle Viktorija Grbic haben Familie Walker mit einem kleinen Präsent in der Gemeinde herzlich willkommen geheissen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt

Die Postagentur und das Gemeindebüro sind am Freitag, 06. Mai 2016 und am Samstag, 07. Mai 2016 von 09.00 - 11.00 Uhr geöffnet. Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Donnerstag, 05. Mai 2016 (Auffahrt) und Freitag, 06. Mai 2016, den ganzen Tag geschlossen. Bei Todesfällen wende man sich bitte an Telefon 062 857 40 10.

Baubewilligungen

- Hilfiker Thomas, Erlinsbach; Erweiterung bestehender Sitzplatz, Nellweg 21A
- Walser Karl und Klara, Erlinsbach, Erstellung Sitzplatzüberdachung, Kilbigstrasse 29
- Pfluger Heinz und Regula, Erlinsbach; Erstellung Wärmepumpenheizung Luft/Wasser (anstelle Ölheizung), Römerweg 22
- Barmelweid Gruppe AG, Erlinsbach; Abbruch Gebäude 229, 254, 395, 414 und 522 (Öltankanlage), Erstellung neues Bettenhaus mit Autoeinstellhalle, neue Umgebungsgestaltung; Barmelweid

- Einwohnergemeinde Erlinsbach; Zweckänderung Wohnräume in Betreuungsräume für Schulkinder; Kilbigstrasse 8
- Köchli Thomas und Sandra, Erlinsbach; Erstellung Sitzplatzüberdachung, Aeplimatt 17
- Naef Daniel, Erlinsbach; Einbau von zwei Dachfenstern, Ramsfluhweg 27
- Reimann Hans und Meier Esther, Erlinsbach, Erstellung Sitzplatzüberdachung auf bestehender Terrasse, Häsiweg 9D

KULTUR/VERANSTALTUNGEN

Kultur- und Begegnungszentrum Wygärtli

www.wygartli.ch

Politapéro in Zusammenarbeit mit den vier Ortsparteien.

Samstag, 30. April 2016, 15.00 Uhr

Kultur- und Begegnungszentrum Wygärtli, Erlinsbach

Dr. Albert Rösti, Nationalrat SVP Bern

Freiheit in Gefahr? Anschliessend Beantwortung von Fragen

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Anschliessend Apéro offeriert von der SVP Erlinsbach.

JUGEND/FAMILIE/ALTER

Sackgeld-Jobbörse für Schüler und Schülerinnen

Die Sackgeld-Jobbörse wird seit über 6 Jahren vom Elternverein Erlinsbach angeboten. Inzwischen konnten schon etliche Jobs an Jugendliche aus Erlinsbach vermittelt werden. Das Ziel ist es, dass diese einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Natürlich kommt hinzu, dass damit auch Sackgeld verdient werden kann (pro Std. ca. Fr. 10.00 bis Fr. 15.00). Es werden noch Jobangebote gesucht. Welche beispielsweise aus Babysitten, Rasen mähen, Auto waschen, Mithilfe im Haushalt resp. im Garten (z.B. im Herbst Laub rechen, Holz beigen oder im Winter Schnee schaufeln), Einkaufen und Botengängen bestehen kann. Für die Vermittlung verrechnet der Elternverein folgende Gebühren:

Nicht Mitgliedern vom Elternverein (einmalig): Fr. 20.00

Mitglieder vom Elternverein (einmalig): Fr. 10.00

Wer den Jugendlichen eine altersgerechte Arbeit zu vergeben hat, kann sich bei Elisabeth Züger melden.

Tel.: 062 844 39 70 oder per E-Mail an: info@elternverein-erlinsbach.ch

Mehr Informationen unter: www.elternverein-erlinsbach.ch

Tagesstrukturen im Erzbachtal

Das Projekt für Tagesstrukturen im Erzbachtal mit Start auf Beginn des Schuljahres 2016/17 ist weiter auf Kurs. Nachdem die beiden Gemeinden das Reglement über die „Gemeindebeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung“ erlassen haben, konnte nun auch der Leistungsvertrag mit der Trägerschaft abgeschlossen werden. Mit dem Verein für Erziehung und Bildung, Aarau (www.veb-aargau.ch), konnte für den Betrieb unserer Einrichtung eine ausgewiesene und erfahrene Trägerschaft gewonnen werden. Der VEB bietet sowohl organisatorisch wie auch pädagogisch Gewähr für eine optimale Umsetzung der Ziele und Vorgaben des Betreuungsprojektes. Der Verein wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, Familien in ihrer Betreuungs- und Erziehungsarbeit im Kanton Aargau zu unterstützen. Eingebettet unter dem Vereinsdach sind mittlerweile die Spielvilla mit Krippe und Hort in Aarau, der Hort Clubhaus Telli in Aarau, das Wohler Chinderhuus und das Projekt der frühen Förderung in Rheinfelden. Der Verein betont seine Fokussierung auf die Qualität der Kinderbetreuung, welche dem Schweizerischen Standard entspricht und von kibesuisse anerkannt ist. Der VEB wird von namhaften Institutionen getragen und ist im Vorstand ausschliesslich mit

Fachleuten besetzt.

Nähere Informationen und Angaben zur Einführung der Tagesstrukturen im Erzbachtal werden den interessierten Eltern demnächst zur Verfügung stehen (Homepage der Gemeinden und des Elternvereins). Ebenfalls sind die Vorbereitungsarbeiten beim Hauptstandort im Kilbighaus EAG im Gange. Die Baubewilligung für die Umnutzung der Wohnung liegt vor. Die notwendigen baulichen Anpassungen werden im Verlaufe der nächsten Wochen vorgenommen. Anschliessend folgen die Einrichtungsarbeiten.

TERMINE

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Mittwoch, 27. April 2016, 17.30 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus, 1. OG

Büro Siegrist Ries und Partner, Advokatur und Notariat, Aarau.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alterszentrum Mühlefeld ESO

Palliative Care

Referat von Frau Dr. Karin Tschanz

Dienstag, 10. Mai 2016, 19.30 Uhr, AZM

Verein Spitex Aare-Nord

Generalversammlung

Mittwoch, 27. April 2016, 19.00 Uhr

Seniorenzentrum Wasserflue, Küttigen

VTN Erlinsbach

Frühlings-Exkursion: Mehr Natur dank Bagger und Kipper

Hochwasserschutzmassnahmen am Oberwasserkanal

01. Mai 2016 Treffpunkt 07.00 Uhr Sportplatz Breite, ESO

Dauer ca. 2 ½ h. Auch für Kinder geeignet.

Naturschutzverein Erlinsbach

Exkursion: Amphibien und Reptilien in naturnahen Gärten

22. Mai 2016, 10.00-12.00 Uhr, Treffpunkt: 9.40 Uhr PP Schulanlage Kretz, EAG.

Kinder in Begleitung Erwachsener sind herzlich willkommen.

DANKE FÜR DIE BEACHTUNG

Prämienverbilligung Krankenkasse

Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Aargau, die in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen leben, können auch im Jahr 2017 wieder Verbilligungsbeiträge an die obligatorische Krankenversicherung KVG beantragen. Massgebend für die Beurteilung des Anspruchs sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 01. Januar 2016.

Die Gesuche sind **bis spätestens 31. Mai 2016** bei der SVA-Gemeindezweigstelle Erlinsbach einzureichen. Alle erforderlichen Formulare sowie Merkblätter können bei der Gemeindezweigstelle (062 857 40 10 oder ed@erlinsbach.ch) bezogen werden oder im Internet unter folgendem Link heruntergeladen werden <http://www.sva-ag.ch/dienstleistungen/individuelle-praemienverbilligung>.

Verspätet eingereichte Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt.

Folgende Beilagen müssen mit dem Gesuch eingereicht werden:

- Details zur rechtskräftigen Steuerveranlagung 2014; Quellensteuerpflichtige Personen haben ihr Einkommen auf dem offiziellen Zusatzblatt der Sozialversicherungsanstalt zu belegen.
- Krankenversicherungspolice 2016 für jede auf dem Anmeldeformular aufgeführte Person. Aus der Krankenversicherungspolice muss die Grundversicherungsprämie der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG ersichtlich sein. Es werden **keine** Prämienübersichtsblätter, Prämienrechnungen oder Mitgliederkarten akzeptiert.
- Die Ausbildungsnachweise (Lehrvertrag, Studienbescheinigung)
- Für selbstständig besteuerte Personen in Ausbildung ist das Zusatzblatt der Sozialversicherungsanstalt einzureichen.

WICHTIG: unvollständige Anmeldeformulare werden nicht entgegengenommen bzw. retourniert, d.h. der Eingang der Anmeldung wird nicht vermerkt!!!

Errechnen Sie online die Höhe Ihrer Prämienverbilligung: www.sva-ag.ch

Detaillierte Informationen finden Sie unter: <http://www.sva-ag.ch/dienstleistungen/individuelle-praemienverbilligung/>